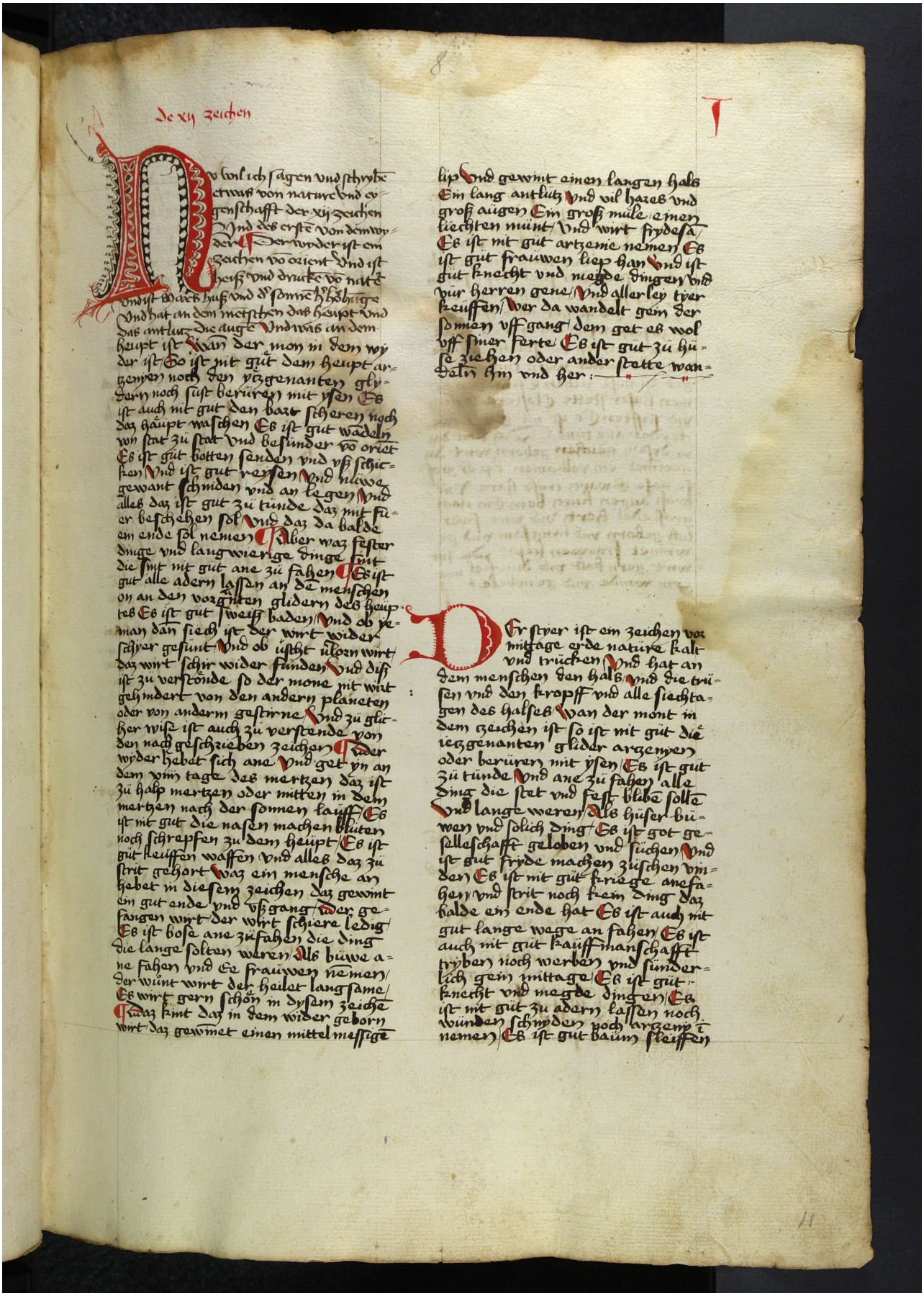
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



de xij zeichen

Wolnlich sagen vnd schrybe etwas von nature vnd eigenschafft der xij zeichen vnd des erste von dem wider der ist der wider ist ein zeichen vo orient vnd ist heiß vnd drucke vo natt vnd ist warcs hus vnd d sonne höhinge vnd hat an dem menschen das haupt vnd das antlutz die augen vnd was an dem haupt ist wan der mon in dem wider ist so ist mit gut dem haupt argeweren noch den vßgenanten glydern noch sust berüren mit ysen es ist auch mit gut dan bart scheren noch das häupt waschen es ist gut wadeln von stat zu stat vnd besunder vo oriet es ist gut botten senden vnd vß schickeren vnd ist gut reysen vnd nüwe gewant schniden vnd an legen vnd alles das ist gut zu tünde das mit fuer beschehen sol vnd das da balde ein ende sol nemen Aber was fester dinge vnd lang wierige dinge sint die sint mit gut ane zu fahen es ist gut alle adern lassen an de menschen on an den vorgenten glidern des heuptes es ist gut weiß baden vnd ob ieman dan siech ist der wirt wider schyer gesunt vnd ob ißtht ützen wirt das wirt schir wider funden vnd diß ist zu verstonde so der mone nit wirt gehindert von den andern planeten oder von andern gestirne vnd zu gleicher wise ist auch zu verstende von den nach geschrieben zeichen Der wider hebet sich ane vnd get yn an dem vim tage des mertzen das ist zu halp mertzen oder mitten in dem merthen nach der sonnen lauff es ist mit gut die nasen machen bluten noch schrepfen zu dem heupt es ist gut kleiffen wassen vnd alles das zu strit gehort was ein mensche an hebet in diesem zeichen das gewint ein gut ende vnd vßgang wer gefangen wirt der wirt schiere ledig es ist bose ane zu fahen die ding die lange solten weren als büwe ane fahen vnd ee frauwen nemen der wünt wirt der heilet langsame es wirt gern schön in dysem zeiche was kint das in dem wider geborn wirt das gewinet einen mittel messige lip vnd gewint einen langen hals ein lang antlitz vnd vil hares vnd groß aügen ein groß mule einen liechten munt vnd wirt frydesa es ist mit gut artzeme nemen es ist gut frauwen liep han vnd ist gut knecht vnd megde dingen vnd vür herren gene vnd allerley tier kauffen wer da wandelt gern der somen vff gang den get es wol vff sner farte es ist gut zu hüse ziehen oder ander stette wandeln hin vnd her:

Der stier ist ein zeichen vor mittage erde nature kalt vnd trucken vnd hat an dem menschen den hals vnd die trüsen vnd den kropff vnd alle siechtagen des halses van der mont in dem zeichen ist so ist mit gut die ietzgenanten glider argeweren oder berüren mit ysen es ist gut zu tünde vnd ane zu fahen alle ding die stet vnd fest blibe solte vnd lange weren als hüser büwen vnd solich ding es ist got gesellschafft geloben vnd süchen vnd ist gut fryde machen züschen vinden es ist mit gut krieg ane fahen vnd strit noch kein ding das balde ein ende hat es ist auch mit gut lange wege an fahen es ist auch mit gut kauff manschafft tryben noch werben vnd sunderlich gein mittage es ist gut knecht vnd megde dingen es ist mit gut zu adern lassen noch wünden schnyden noch argeweren nemen es ist gut baüm steiffen